



PR Mappe

PFENNIGFUCHSER

Clever Vermögen aufbauen in jungen Jahren



KURZPROFIL CHRISTOPHER RECHBERGER

Finanzblogger | Finanzcoach

- » Gründer des Finanzblogs www.pfennigfuchser.at.
- » Verfolge meine Vision mit 40 Jahren finanziell unabhängig zu sein.
- » Seit 2016 als Finanzblogger aktiv.
- » Auf meinem Blog fördere ich die Finanzbildung bei jungen Menschen.
- » Die meistgelesenen Blogthemen behandeln Anliegen mit Fonds und Steuern.
- » Seit 2020 als Finanzcoach tätig.
- » Profunde Finanzerfahrung und praxisnahe Finanz- ausbildung durch Studium der Wirtschaftswissenschaften sowie einschlägiger Berufserfahrung im Bankenbereich und autodidaktische Weiterbildung.
- » Präsent in Medien, wie der Barbara Karlich Show (ORF 2) und der Bezirksrundschau.
- » Seit 2018 hauptberuflich als selbstständiger Softwareentwickler aktiv.



Mein Leitmotiv:

„Anleiten, die Finanzen selbst
in die Hand zu nehmen.“

Bildrecht: © PositivPicture

KONTAKT

Dein persönlicher Finanzblogger & Finanzcoach

Christopher Rechberger, BSc.
Kastnerstraße 8,
4040 Lichtenberg, Austria

☎ 0670 / 204 3500

✉ chris@pfennigfuchser.at

🌐 www.pfennigfuchser.at



DER FINANZBLOG PFENNIGFUCHSER

„Geld sparen einfach gemacht“

Eckdaten:

Christopher Rechberger

www.pfennigfuchser.at

Gründung: November 2016

Fokus:

Das Thema „persönliche Finanzen“ möglichst praxisorientiert und verständlich für junge Menschen und Laien aufzubereiten.

Zielgruppe:

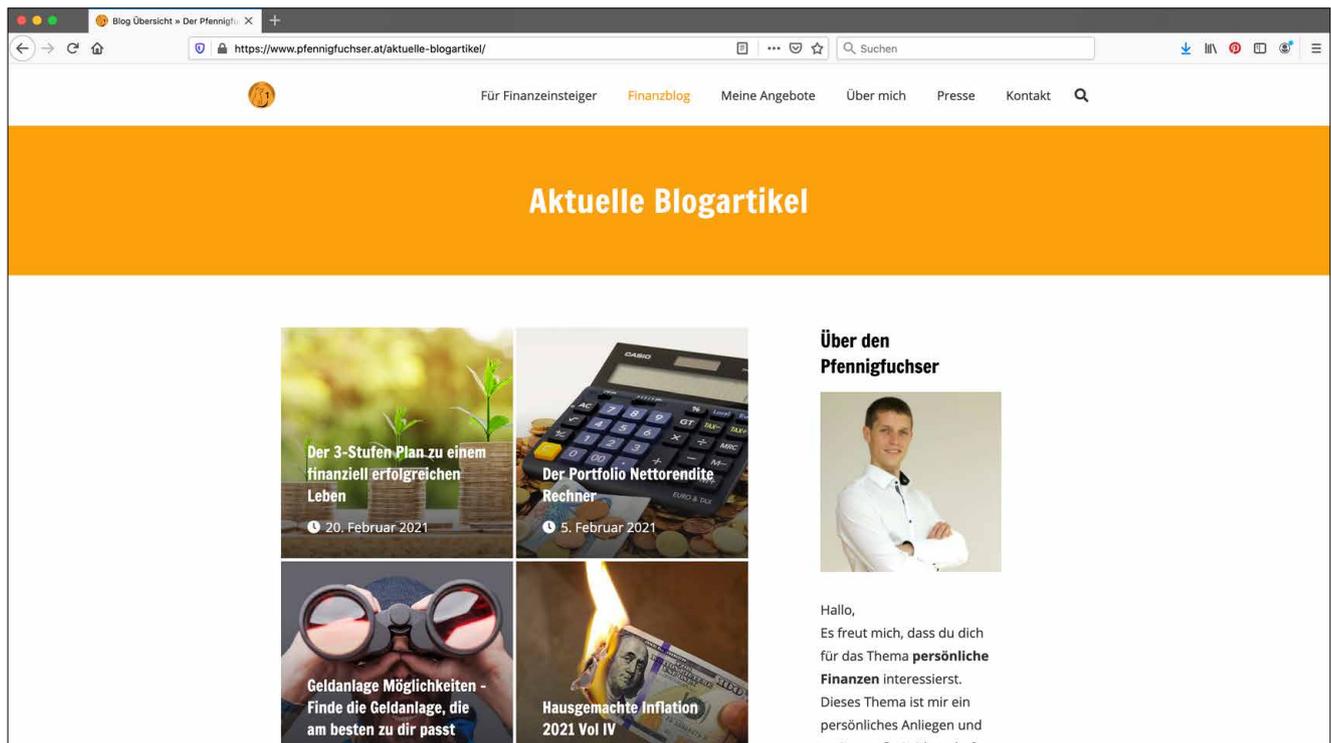
Junge Berufseinsteiger

Meine Qualitäten:

- » Lösungsorientiert, strukturiert & praxisnah
- » Unabhängig & diskret

Schwerpunkte:

- » **Finanzielle Grundlagen:** Alles, was junge Menschen und Laien benötigen, um sich eine gute Wissensbasis rund um das Thema Finanzen aufzubauen.
- » **Clever Wirtschaften:** Tipps zum Erlernen, wie Ausgaben in Grenzen gehalten werden, um das Einkommen abzusichern und zu steigern.
- » **Schlau Investieren:** Wissenswertes zum Thema „Wie kann ich erfolgreich mein Geld investieren“.
- » **Ausgefuchste Tools:** Nützliche Online- und Excel-Berechnungs-Tools, die es ermöglichen finanzielle Szenarien durchzurechnen.





ANGEBOTE DES PFENNIGFUCHSERS

„Geld sparen einfach gemacht“

» **Kostenloses E-Book**

„Das Finanz 1x1 für Berufseinsteiger“ (34 Seiten):
Alles, was du über Steuern, Banken, Versicherungen und Vorsorge wissen musst, um Geld zu sparen und finanziell mehr rauszuholen.

» **Kostenpflichtiges Online-Finanzcoaching mit Einzelsitzungen**

Erarbeitung eines individuellen Finanzkonzepts für Privatpersonen.

- » Kostenloses Orientierungsgespräch zum Kennenlernen.
- » Erstes Coachinggespräch: Bedarfsanalyse der finanziellen Situation
- » Anschließend maßgeschneiderter Coaching-Prozess.

» **(Online)-Seminare und -Vorträge rund um das Thema Finanzbildung**

- » Schwerpunkte: Umgang mit Geld, Anlegen mit Fonds (ETFs)

» **Auszug von kostenlosen Online-Berechnungstools**

- » **Pensionvermögens-Rechner:** finde heraus, wie viel Geld du bis zur Pension benötigst.
- » **Pension-Rechner:** so viel Geld musst du monatlich bis zur Pension sparen.
- » **Lebenseinkommens-Rechner:** berechne, wie viel Geld du in deinem Leben verdienst.
- » **Stundenlohn-Rechner:** berechne deinen tatsächlichen Stundenlohn
- » **Wertsicherungs-Rechner:** berechne wie viel du die Miete als Vermieter erhöhen und nachverrechnen darfst.
- » **ETF-Rendite-Rechner:** finde heraus, wie steuerintensiv deine Fonds sind und wie viel dir nach Abzug der Steuern im Geldbörsel übrig bleibt.

Lust deine Finanzen selbst die Hand zu nehmen?

Dann besuche meinen Blog www.pfennigfuchser.at oder kontaktiere mich einfach. Ich freue mich auf deine Kontaktanfrage.

Dein Christopher



Bild: © Pixabay



LEBENS LAUF

Christopher Rechberger

Werdegang:

1992 in Linz geboren
 Aufgewachsen in Lichtenberg
 Ausbildung: IT-HTL in Leonding
 Studium: BSc.Wirtschaftswissenschaften, JKU Linz;
 Auslandsstudienjahr in Texas

Lebensvision:

Entwicklung einer Online-Plattform, die junge Menschen dazu anleitet, ihre Finanzen selbst zu meistern.

Berufserfahrung:

- » 1,25 Jahre in Unternehmensberatungen im Bankenumfeld
- » 2 Jahre Softwareentwickler in einem Startup
- » 10 Monate im Onlinemarketing für eine malaysische E-Learning Firma gearbeitet
- » Freiberuflich seit 2018 als Softwareentwickler tätig: Entwicklung von Homepages, mobile Apps und Backend-Applikationen.

Freiwilliges Engagement:

Freiwilliges soziales Praktikum in Indonesien (Sommer 2019)
 Freiwilliges soziales Praktikum in Russland (Sommer 2013)
 IT-Verantwortlicher für ASVÖ Sportverein Lichtenberg (seit 2019)

Stärken:

Ehrgeizig, umsetzungsstark, diszipliniert, zuverlässig, bodenständig, unternehmerisch, detailorientiert, eigenverantwortlich, unabhängig, sportlich, innovativ, reiselustig.



Bildrecht: © PositivPicture

Entwickelte Projekte:

- www.pfennigfuchser.at
 Blog über persönliche Finanzen, 2016 gegründet
- www.cringier.at
 Software zur Verwaltung von Immobilienverträgen
- www.blog-index.com
 Ein Verzeichnis österreichischer Blogger & Blogartikel

Hobbies & Interessen:

Geschichte (insbesondere Ahnenforschung), Unternehmertum, Online-Marketing, Analytics, Finanzen, Bloggen, Technologien, Programmieren, Persönlichkeitsentwicklung, Coaching, Reisen, Lifebook, ...

Sprachen:

- » Deutsch & English (fließend)
- » Russisch (Grundkenntnisse)



CHRISTOPHER RECHBERGER IN DEN MEDIEN

Meinbezirk.at – 04. November 2020

Oberösterreich > Urfahr-Umgebung > Wirtschaft



Finanzblog "Pfennigfuchser"

Lichtenberger gibt online Finanz-Tipps

4. November 2020, 08:02 Uhr



Christopher Rechberger hat den Finanzblog erstellt. Foto: PositivPicture hochgeladen von Veronika Mair

2016 ging der Finanzblog „Pfennigfuchser“ von Christopher Rechberger online und legte damit den Startschuss sattelfester im Umgang mit dem eigenen Geld zu werden.

LICHTENBERG. Der 28-jährige Christopher Rechberger aus Lichtenberg ist aktuell als freiberuflicher Softwareentwickler tätig. In seiner Freizeit beschäftigt er sich schon seit sechs Jahren intensiv mit dem Thema Finanzen. Sein Finanzblog Pfennigfuchser hat sich mittlerweile zu einer begehrten Online-Plattform entwickelt.

Wie hat alles angefangen?

Rechberger: Der Bereich Finanzen hat mich schon immer fasziniert. Mit 22 Jahren habe ich mir meine erste Aktie „ins Blaue hinein gekauft“, da ich schnell zu viel Geld kommen wollte. Ein Trugschluss, der mich lehrte genau zu hinterfragen, wie ich mein Geld einsetze, um es gut zu veranlagen und zu vermehren. Der Ehrgeiz hatte mich gepackt und ich verschlang dazu Bücher und informierte mich auf verschiedenen Finanzportalen.

Wie wurde aus der Idee der eigene Finanzblog?

Als ich eine gute fachliche Basis erreicht hatte, reifte die Idee mittels einem eigenen Finanzblog mein erworbenes Fachwissen sowie meine eigenen Fortschritte im Finanzwesen auch der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Da ich beruflich als Softwareentwickler arbeite, verfüge ich über das Fachwissen einen Blog zu programmieren. Im November 2016 war es dann soweit, mein Finanzblog „Pfennigfuchser“ ging online.

Was ist das Ziel Ihres Finanzblogs?

Ich will mit den Informationen, die ich regelmäßig auf dem Blog veröffentliche, das Tabu-Thema Finanzen und Geld zu etwas Selbstverständlichem machen. Zudem Menschen ermutigen, sich mit dem Lebensbegleiter Finanzen auseinanderzusetzen. Denn jeder kann den effizienten Umgang mit Geld erlernen – wenn er will.

Wie ist der Erfolg Ihres Finanzblogs messbar?

Mein Blog hat sich zu einer begehrten Online-Fachplattform entwickelt. Dies belegen die monatlichen hohen Besucherzahlen. Es freut mich, dass es mir gelungen ist, die Aufmerksamkeit von mittlerweile einigen tausend Menschen auf meine praktischen Schritt für Schritt Anleitungen, die sich mit dem richtigen Ansparen und Anlegen von Geld befassen, zu lenken. Besonders freue ich mich über Rückmeldungen, dass meine Tips in der Geldveranlagung gefruchtet haben.

Welche Erkenntnisse haben Sie bisher gewonnen?

Dass es sich als Normalverbraucher, wie ich einer bin, nicht auszahlt zu versuchen den Finanzmarkt zu schlagen und jeder glänzenden Münze an der Straßenecke hinterherzulaufen, sondern ich habe gelernt auf eine langfristige, robuste Anlagestrategie zu setzen mit der ich auch nachts ruhig schlafen kann.

Warum hat Ihr Blog den Schwerpunkt "junge Berufseinsteiger"?

Da ich der Auffassung bin, dass noch enormer Nachholbedarf bei dieser Zielgruppe im Umgang mit Geld besteht. Das Wissen dazu sollte eigentlich in jedem Elternhaus und auch in der Schule erworben werden können. Leider ist mir zurzeit keine Schule bekannt, die ein eigenes Fach dazu anbietet. Es mangelt am Bewusstsein für den nachhaltigen Geldumgang. Genau das will ich mit meinem Blog schaffen.

Was geben Sie jungen Berufseinsteigern mit auf den Weg?

Im ersten Schritt ist es wichtig sich bewusst zu machen, dass der Umgang mit Geld und dessen Veranlagung wichtig ist. Als nächstes kommt die praktische Umsetzung wie beispielsweise „Ich nehme ab heute meine Finanzen in die Hand und werde mich jedes Wochenende 30 Minuten damit beschäftigen. Dazu gehört auch die Planung wieviel Geld monatlich für finanzielle Reserven beiseitegelegt werden kann und wo sinnvoll veranlagt wird. Auf meinem Finanzblog zeige ich Schritt für Schritt Wege auf, um Geld anzusparsen, damit man seine "eigenen Träume" realisieren kann – ganz ohne Schulden. **Mehr auf meinem Finanzblog pfennigfuchser.at**



CHRISTOPHER RECHBERGER IN DEN MEDIEN

Bezirksrundschau OÖ - 05./06. November 2020

40 WIRTSCHAFT & BERUF

BEZIRKSRUNDSCHAU OBERÖSTERREICH · 05./06. NOVEMBER 2020

Auf Blog über erste Finanzen informieren

Christopher Rechberger legte mit seinem Blog den Startschuss sattelfester im Umgang mit Geld zu werden.



meinbezirk.at/jugendrundschau

LICHTENBERG. Der 28-jährige Christopher Rechberger aus Lichtenberg ist aktuell als freiberuflicher Softwareentwickler tätig. In seiner Freizeit beschäftigt er sich schon seit sechs Jahren intensiv mit dem Thema Finanzen. Sein Finanzblog Pfennigfuchser hat sich mittlerweile zu einer begehrten Online-Plattform entwickelt.

Wie hat alles angefangen?

Rechberger: Der Bereich Finanzen hat mich schon immer fasziniert. Mit 22 Jahren habe ich mir meine erste Aktie „ins Blaue hinein gekauft“, da ich schnell zu viel Geld kommen wollte. Ein Trugschluss, der mich lehrte genau zu hinterfragen, wie ich mein Geld einsetze, um es gut zu veranlagen und zu vermehren. So hat mich der Ehrgeiz gepackt und ich verschlang dazu Bücher und informierte mich auf verschiedenen Finanzportalen.

Wie wurde aus der Idee der eigene Finanzblog?

Als ich eine gute fachliche Basis erreicht hatte, reifte die Idee mittels eines eigenen Finanzblogs mein erworbenes Fachwissen sowie meine eigenen Fortschritte im Finanzwesen auch der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Da ich beruflich als Softwareentwickler arbeite, verfüge ich über das Fachwissen einen Blog zu programmieren. Im November 2016 war es dann so weit, mein Finanzblog „Pfennigfuchser“ ging online.

Was ist das Ziel Ihres Finanzblogs?

Ich will mit den Informationen, die ich regelmäßig auf dem Blog veröffentliche, das Tabu-Thema Finanzen und Geld zu etwas Selbstverständlichem machen und zudem Menschen ermutigen, sich mit dem Lebensbegleiter Finanzen auseinanderzusetzen. Denn jeder kann den effizienten Umgang mit Geld erlernen – wenn er will.

Wie ist der Erfolg Ihres Finanzblogs messbar?

Mein Blog hat sich zu einer begehrten Online-Fachplattform entwickelt. Dies belegen die monatlichen hohen Besucherzahlen. Es freut mich, dass es mir gelungen ist, die Aufmerksamkeit von mittlerweile einigen tausend Menschen auf meine praktischen Schritt für Schritt Anleitungen, die sich mit dem richtigen Ansparen und Anlegen von Geld befassen, zu lenken. Besonders freue ich mich über Rückmeldungen, dass meine Tips in der Geldveranlagung gefruchtet haben.

Welche Erkenntnisse haben Sie bisher gewonnen?

Dass es sich als Normalverbraucher, wie ich einer bin, nicht auszahlt zu versuchen den Finanzmarkt zu schlagen und jeder glänzenden Münze an der Straßenecke hinterherzulaufen, sondern ich habe gelernt auf eine langfristige, robuste Anlagestrategie zu setzen, mit der ich auch nachts ruhig schlafen kann.

Warum hat Ihr Blog den Schwerpunkt „junge Berufseinsteiger“?

Da ich der Auffassung bin, dass noch enormer Nachholbedarf bei dieser Zielgruppe im Umgang mit Geld besteht. Das Wissen dazu sollte eigentlich in jedem Elternhaus und auch



Christopher Rechberger hat den Finanzblog erstellt. Foto: PositivPicture

in der Schule erworben werden können. Leider ist mir zurzeit keine Schule bekannt, die ein eigenes Fach dazu anbietet. Es mangelt am Bewusstsein für den nachhaltigen Geldumgang. Genau das will ich mit meinem Blog schaffen.

Was geben Sie jungen Berufseinsteigern mit auf den Weg?

Im ersten Schritt ist es wichtig sich bewusst zu machen, dass der Umgang mit Geld und dessen Veranlagung wichtig ist. Als nächstes kommt die praktische Umsetzung wie beispielsweise „Ich nehme ab heute meine Finanzen in die Hand und werde mich jedes Wochenende 30 Minuten damit beschäftigen. Dazu gehört auch die Planung wie viel Geld monatlich für finanzielle Reserven beiseitegelegt werden kann und wo sinnvoll veranlagt wird. Auf meinem Finanzblog zeige ich Schritt für Schritt Wege auf, um Geld anzusparen, damit man seine „eigenen Träume“ realisieren kann – ganz ohne Schulden.

Den Finanzblog finden Sie auf pfennigfuchser.at.